

Infrastrukturgesellschaft – wie weiter ?

Brandaktuell heute verhandelt! ver.di Bayern – das sind die Ergebnisse der ersten Verhandlung für einen Tarifvertrag zur Absicherung der Beschäftigten der OBB

Heute, am 27. Oktober traf sich eine ver.di Delegation mit Vertreterinnen und Vertretern des Innenministeriums, des Finanzministeriums und der OBB zur ersten Verhandlungsrunde für einen Tarifvertrag zur Absicherung der Beschäftigten der Autobahn. Auf Initiative von ver.di haben auch Vertreter der Tarifunion und des VdStra an der Verhandlung teilgenommen. Das Gespräch verlief in einer konstruktiven Atmosphäre. Die Absicherung und Sicherheit für die betroffenen Beschäftigten ist von allen Seiten als Ziel bekräftigt worden. Der Verhandlungsführer von der Gewerkschaft ver.di, Kollege Norbert Flach, hat mit Unterstützung der Verhandlungskommission unsere Forderungen im Einzelnen vorgetragen:

Für die Beschäftigten, die dem Betriebsübergang **widersprechen**, Beschäftigte beim Freistaat Bayern bleiben und im Rahmen der Gestellung Arbeiten für die GmbH verrichten:

- Fahrkostenzuschuss bei längeren Wegen
- Qualifikation für neue Aufgaben
- Standortsicherung für verbleibende Beschäftigte
- Gestellung absichern bei Aufgabenwegfall, Veränderung in der Struktur
- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen
- Beschäftigungsgarantie auf einem mindestens gleichwertigen Arbeitsplatz

Für die Beschäftigten, die dem Betriebsübergang **nicht widersprechen** und Beschäftigte bei der GmbH werden:

- Bei Wegfall der Aufgabe in der Autobahngesellschaft soll adäquater Arbeitsplatz und Lohnsicherung vereinbart werden (Rückkehrrecht)
- Wechselwillige sollen Rückkehrrecht auf gleichwertigen Arbeitsplatz erhalten
- Bei Stellenausschreibungen des Freistaats sollen sie wie Interne behandelt werden

Impressum:

Eine Veröffentlichung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft,
Landesbezirk Bayern, Fachbereich Bund/Länder, Schwantalerstraße 64, 80336 München
V.i.S.d.P.: Norbert Flach, ☎ 089/5 99 77-1060, norbert.flach@verdi.de



Seitens der VertreterInnen der OBB und des Finanzministeriums wurde deutlich gemacht, dass auch aus Ihrer Sicht diese Punkte in einem Tarifvertrag geregelt werden können. Über die Regelungstiefe und –form müsste man/frau sich im weiteren Verlauf der Gespräche verständigen.

**Eure Meinung ist gefragt!
Engagiert Euch, unterstützt uns!**

Eure Ansprechpartner/innen sind:
ver.di Bayern: petra.fichtner@verdi.de

HPR bei der OBB:
Heike Badenhop-Hund, Alfons Kohl und Fritz Reitberger

Wir stellen fest: es gibt keinen grundsätzlichen Widerspruch und wir gehen davon aus, dass es zu einer guten Absicherung der Beschäftigten kommen wird. Der nächste Verhandlungstermin ist der 17.01.2018. Wir informieren weiter und werden auch im politischen Umfeld für die Absicherung werben!



■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

0 1 2 0

Titel/Vorname/Name

Staatsangehörigkeit

Straße

Hausnummer

Telefon

PLZ

Wohnort

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellte/r Selbständige/r Erwerbslos

- Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____

- Azubi-Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)

bis _____ bis _____

- Praktikant/in elzeit

bis _____

- ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Foto ver.di

jes: _____

Bir/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ

Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

€ _____

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von _____ bis _____

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE61ZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

BIC

IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

X _____

Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

X _____